Landkreis Konstanz

Haushaltsplan 2016

1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan

Landkreis Konstanz

Regierungsbezirk Freiburg, Land Baden-Württemberg

1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2016

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

1. 1. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG 2016 7

2. VORBERICHT ZUM NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN 11

3. GESAMTHAUSHALT UND TEILHAUSHALTE 2016 16

3.1 GESAMTERGEBNISHAUSHALT 16
3.2 GESAMTFINANZHAUSHALT 17
3.3 TEILHAUSHALT 5 – INNERE VERWALTUNG 19
3.4 TEILHAUSHALT 6 – FINANZWIRTSCHAFT 29

ANHANG 33

ANLAGE 1 ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH FÄLLIG WERDENDEN AUSZAHLUNGEN 33
ANLAGE 2 ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN STAND DER RÜCKLAGEN 34
ANLAGE 3 ÜBERSICHT ÜBER DEN STAND DER SCHULDEN 35
ANLAGE 4 DARSTELLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG DER LIQUIDITÄT 36

1. Nachtragsaushaltssatzung 2016

Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Konstanz für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 3, 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 19. Juni 1987 (GBL S. 288) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 03.10.1983 (GBl. S. 578/720) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl S. 581, 698) zuletzt geändert durch Art. 1/2 Gesetz zur Änd. Kommunalwahlrechtlicher und gemeindehaushaltsrechtlicher Vorschriften vom 16.04.2013 (GBl. S. 55), hat der Kreistag am xx.xx.2016 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

§ 1
Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden die voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

	Bisher festgesetzte Gesamtbeträge EUR	Erhöhung um (+) EUR	Neu festgesetzte Gesamtbeträge EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	308.819.440	2.200.000	311.019.440
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-299.443.440	0	-299.443.440
1.3 **Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	**9.376.000**	**2.200.000**	**11.576.000**
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0	0	0
1.5 **Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	**9.376.000**	**2.200.000**	**11.576.000**
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0	0
1.8 **Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	**0**	**0**	**0**
1.9 **Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.5 und 1.8) von	**9.376.000**	**2.200.000**	**11.576.000**

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

	Bisher festgesetzte Gesamtbeträge EUR	Erhöhung um (+) EUR	Verminderung um (-) EUR	Neu festgesetzte Gesamtbeträge EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	306.616.052	2.200.000	0	308.816.052
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-292.838.366	0	0	-292.838.366
2.3 **Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	**13.777.686**	**2.200.000**	**0**	**15.977.686**
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	4.026.778	0	0	4.026.778
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-28.952.800	0	-7.000.000	-35.952.800
2.6 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	**-24.926.022**	**0**	**-7.000.000**	**-31.926.022**
2.7 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	**-11.148.336**	**2.200.000**	**-7.000.000**	**-15.948.336**
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	3.400.000	4.800.000	0	8.200.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-3.400.000	0	0	-3.400.000
2.10 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	**0**	**4.800.000**	**0**	**4.800.000**
2.11 **Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	**-11.148.336**	**7.000.000**	**-7.000.000**	**-11.148.336**

§ 2
Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird von bisher **3.400.000 EUR** auf **8.200.000 EUR** festgesetzt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Der festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4
Kassenkredite

Der festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

§ 5
Kreisumlagehebesatz

Der Hebesatz für die Kreisumlage wird nicht geändert.

Konstanz, xx.x.2016

Frank Hämmerle
Landrat

2. Vorbericht zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2016

Am 01. Februar 2016 hat der Kreistag die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2016 beschlossen. Der Haushaltsplan wurde dabei im Ergebnishaushalt mit einem veranschlagten Gesamtergebnis von 9.376.000 EUR (Erträge 308.819.440 EUR, Aufwendungen 299.443.440 EUR) und einem Zahlungsmittelüberschuss von 13.777.686 EUR festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betrug 28.952.800 EUR, der Saldo aus Investitionstätigkeit wies einen Zahlungsmittelbedarf von 24.926.022 EUR aus. Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Kreditaufnahmen) betrug 3.400.000 EUR, die veranschlagte Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes sah eine Abnahme der Zahlungsmittel um 11.148.336 EUR vor.

Nach § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GemO) enthält der Haushaltsplan alle im Haushaltsjahr voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie alle Ein- und Auszahlungen. Eine Nachtragssatzung ist gemäß § 82 Abs. 2 GemO zu erstellen, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche einzelne Aufwendungen oder Auszahlungen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen des Haushaltsplans erheblichen Umfang geleistet werden müssen. Eine Nachtragssatzung ist gemäß § 82 Abs. 3 GemO außerdem zu erstellen, wenn Auszahlungen des Finanzhaushalts für bisher nicht veranschlagte Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen. Letztgenannter Sachverhalt ist im Verlauf des Haushaltsjahres 2016 eingetreten:

I. Ausgangslage

a) Situation Jobcenter

Die Geschäftsstelle Singen des Jobcenters ist derzeit mit 65 Mitarbeitern in angemieteten Räumen des Rathauses Singen untergebracht. Von Seiten der Stadt Singen wurden die Räume zum 30.09.2016 gekündigt und eine Verlängerung des Mietvertrages über diesen Zeitpunkt hinaus kann von Seiten der Stadt nicht in Aussicht gestellt werden.
Das Jobcenter hat zudem Außenstellen in Stockach und Radolfzell, welche wie die Geschäftsstelle in Singen räumlich beengt untergebracht sind.

b) Situation Amt für Kinder, Jugend und Familie

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie ist derzeit mit 84 Mitarbeitern im Behördenzentrum Radolfzell (Otto-Blesch-Str. 49 und 51) sowie mit 19 Mitarbeitern im „DAS 3“ (Singen, Wehrdstr. 7) untergebracht. In den Räumlichkeiten in Singen bestehen akustische Mängel, die hinsichtlich Datenschutz und Vertraulichkeit Probleme bereiten und baulich nur mit großem Aufwand zu beseitigen sind. Aufgrund wachsender Mitarbeiterzahlen besteht beim Amt für Kinder, Jugend und Familie ebenfalls zusätzlicher Raumbedarf.

Das Landratsamt Konstanz hat demnach akuten Raumbedarf: Zum einen zur Unterbringung des Jobcenters Singen und zum anderen aufgrund zusätzlichen Raumbedarfs durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie.

II. Erwerb des „SinTec“ Gebäudes

Die Fa. SinTec Immobilien GmbH aus Grünwald bietet dem Landkreis Konstanz das Gebäude „SinTec“ (Singen, Maggistr. 7) zur Anmietung oder zum Kauf an.
Das Gebäude ist ausreichend groß, um neben dem Jobcenter auch Räume des Amtes für Kinder, Jugend und Familie dort unterzubringen.
Um eine objektive Betrachtung der Wirtschaftlichkeit der verschiedenen Optionen (Kauf und Miete und zusätzlich die Option Neubau) zu erhalten, wurde das Büro Drees & Sommer aus Stuttgart beauftragt, eine entsprechende Wirtschaftlichkeitsberechnung zu erstellen. Diese ergab, dass ab einer Laufzeit von 15 Jahren sich der Erwerb der Immobilie zu einem Kaufpreis von max. 10,5 Mio. EUR als wirtschaftlichste Alternative darstellt. Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom xx.xx.2016 den Beschluss gefasst, das Verwaltungsgebäude zu erwerben.

III. Finanzierung / Änderung der Ansätze des Haushaltsplans 2016

Für den Erwerb des Verwaltungsgebäudes werden inklusive Erwerbsnebenkosten 10,0 Mio. EUR benötigt.

a) Prüfung: Finanzierung aus vorhandenen investiven Auszahlungsansätzen 2016

Für den Erwerb des Gebäudes ist im beschlossenen Haushaltsplan 2016 kein Ansatz eingestellt. Zuerst wurde nun geprüft, ob für die Finanzierung des Verwaltungsgebäudes vorhandene Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt 2016 herangezogen werden können, die für einen anderen Zweck eingestellt wurden. Die eingestellten Mittel im Finanzhaushalt 2016 im Bereich Hochbau und Gebäudemanagement für den Ankauf bzw. Neubau von Flüchtlingsunterkünften in Höhe von 15,5 Mio. EUR sowie die Ansätze für das BSZ Radolfzell werden voraussichtlich nahezu ausgeschöpft. Im Straßenbau zeichnet sich bisher ab, dass zwei Maßnahmen im Haushaltsplan 2017 neu veranschlagt werden (K 6129, K 6162). Diese im Jahr 2016 nicht benötigten Mittel werden jedoch zur Deckung von Mehrauszahlungen für die Erstausstattung des neu angemieteten Verwaltungsgebäudes in der Max-Stromeyer-Straße 166 in Konstanz benötigt. Somit stehen aus den Auszahlungsansätzen 2016 keine Deckungsmittel für die Finanzierung des Verwaltungsgebäudes in Singen zur Verfügung.

b) Prüfung: Finanzierung aus Verbesserungen im Ergebnishaushalt 2016

Die erste Prognose zum Haushaltsvollzug 2016 ergab, dass vor allem die Zuweisungen aus der Grunderwerbsteuer im Jahr 2016 deutlich über dem Planansatz liegen. Zum Stand 01.06.2016 beträgt die Prognose zum Jahresende rd. 20,7 Mio. EUR und liegt damit mit +2,2 Mio. EUR deutlich über dem Planwert 2016, der 18,5 Mio. EUR beträgt. Der restliche Haushaltsvollzug liegt, nach bisher 5 Monaten in 2016, mit kleineren Verschiebungen innerhalb der Teilhaushalte insgesamt im Plan, so dass hier keine Veranlassung zu weiteren Ansatzänderungen gegeben ist.

Der Mehrertrag aus den Zuweisungen aus der Grunderwerbsteuer in Höhe von 2,2 Mio. EUR wird zur Finanzierung des Verwaltungsgebäudes herangezogen. Der Planansatz erhöht sich durch den Nachtrag von 18,5 Mio. EUR auf nun 20,7 Mio. EUR.

Durch die zahlungswirksamen Mehrerträge erhöht sich der geplante Überschuss des ordentlichen Ergebnisses um 2,2 Mio. EUR auf 11,576 Mio. EUR, wodurch sich auch die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses zum Jahresende voraussichtlich um diesen Betrag erhöht. Faktisch stehen in der Bilanz diesen Rücklagen jedoch keine liquiden Mittel mehr gegenüber, da diese für den Erwerb des Verwaltungsgebäudes verwendet werden (= Erhöhung Anlagevermögen).

c) Prüfung: Finanzierung aus vorhandenen Verpflichtungsermächtigungen 2016

In den Haushaltsplan 2016 wurden Verpflichtungsermächtigungen (VE) in Höhe von 10,415 Mio. EUR eingestellt, von denen 9,915 Mio. EUR in 2017 und 0,5 Mio. EUR in 2018 zur Auszahlung führen:

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan			davon voraussichtlich fällige Auszahlungen		
Jahr	Maßnahme	TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR
2016	**I1124255010 BSZ Radolfzell Austattung BA 1**	100	100		
	I1124255102 BSZ Radolfzell Werkstatt BA 3	4.000	3.500	500	
	I1124255103 BSZ Radolfzell Kunst am Bau	15	15		
	I1124259200 Allgemeiner Grunderwerb	1.500	1.500		
	I1124610100 Neubau/ Kauf Gemeinschaftsunterkunft	3.000	3.000		
	Summe 1124	8.615	8.115	500	
	I5420* Straßenbaumaßnahmen: K6115, K6162	1.800	1.800		
	Summe	**10.415**	**9.915**	**500**	

Die Flüchtlingszahlen sind im Jahr 2016 bislang so zurückgegangen, dass die eingeplante VE für den Neubau/Kauf von Gemeinschaftsunterkünften (GU) in Höhe von 3,0 Mio. EUR (mit entsprechendem Auszahlungsansatz in 2017) in 2016 nicht in Anspruch genommen werden muss. Diese VE steht für die Finanzierung des Verwaltungsgebäudes grundsätzlich zur Verfügung. Beachtet werden muss jedoch, dass diese VE nur die haushaltsrechtliche Grundlage für das Eingehen einer Verpflichtung darstellt, die in den Folgejahren zu einer Auszahlung führt. Das heißt, der Kaufvertrag kann im Jahr 2016 geschlossen werden, der anteilige Kaufpreis des Verwaltungsgebäudes in Höhe von 3,0 Mio. EUR kann allerdings erst im Jahr 2017 ausbezahlt werden.

Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3,0 Mio. EUR für den Neubau/Kauf GU, die im Jahr 2017 zu einer Auszahlung führt, wird nun für die Finanzierung des Verwaltungsgebäudes herangezogen. Der Auszahlungsansatz für den Neubau/Kauf GU im Jahr 2017 wird entsprechend um 3,0 Mio. EUR reduziert, während der Auszahlungsansatz für den Erwerb des Verwaltungsgebäudes im Jahr 2017 in Höhe von 3,0 Mio. EUR neu gebildet wird.

Die VE in Höhe von 10,415 Mio. EUR verteilen sich durch die Änderungen dieses Nachtrags nun wie folgt auf die Investitionsansätze:

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan			davon voraussichtlich fällige Auszahlungen		
Jahr	Maßnahme	TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR
2016	**I1124255010 BSZ Radolfzell Austattung BA 1**	100	100		
	I1124255102 BSZ Radolfzell Werkstatt BA 3	4.000	3.500	500	
	I1124255103 BSZ Radolfzell Kunst am Bau	15	15		
	I1124259200 Allgemeiner Grunderwerb	1.500	1.500		
	I1124240100 Neues Dienstgebäude Singen	3.000	3.000		
	Summe 1124	8.615	8.115	500	
	I5420* Straßenbaumaßnahmen: K6115, K6162	1.800	1.800		
	Summe	**10.415**	**9.915**	**500**	

Der Gesamtbetrag der VE wird nicht verändert.

d) Finanzierung durch die Aufnahme von Investitionskrediten

Durch die Erhöhung des Ansatzes der Zuweisungen aus der Grunderwerbsteuer in Höhe von 2,2 Mio. EUR sowie der Inanspruchnahme der VE für den Bau/Kauf von GU in Höhe von 3,0 Mio. EUR sind Finanzierungsmittel in Höhe von 5,2 Mio. EUR bereitgestellt. Die Differenz zur benötigten Summe in Höhe von 4,8 Mio. EUR ist über Investitionskredite zu finanzieren.

Im Haushaltsplan sind bisher Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von 3,4 Mio. EUR veranschlagt. Dem stehen Tilgungen in Höhe von 3,4 Mio. EUR gegenüber, so dass eine Nettoneuverschuldung von null erreicht wird. Durch die Einplanung von zusätzlichen Investitionskrediten in Höhe von 4,8 Mio. EUR beträgt die Nettoneuverschuldung im Haushaltsjahr 2016 durch diesen Nachtrag dann 4,8 Mio. EUR.

Es wird davon ausgegangen, dass der Kredit für den Erwerb des Verwaltungsgebäudes zum Jahresende 2016 aufgenommen wird, weshalb eine Anpassung der Ansätze der Zinsaufwendungen sowie der Tilgungsleistungen für 2016 nicht notwendig ist.

Den Zinsaufwendungen stehen ab 2017 dann Mieterträge aus der Vermietung des Gebäudes an das Jobcenter gegenüber. Die genaue Höhe dieser Ansätze steht noch nicht fest. Sie werden ebenso wie die Tilgungsleistungen in den Haushalt 2017 eingeplant.

IV. Zusammenfassung Finanzierung

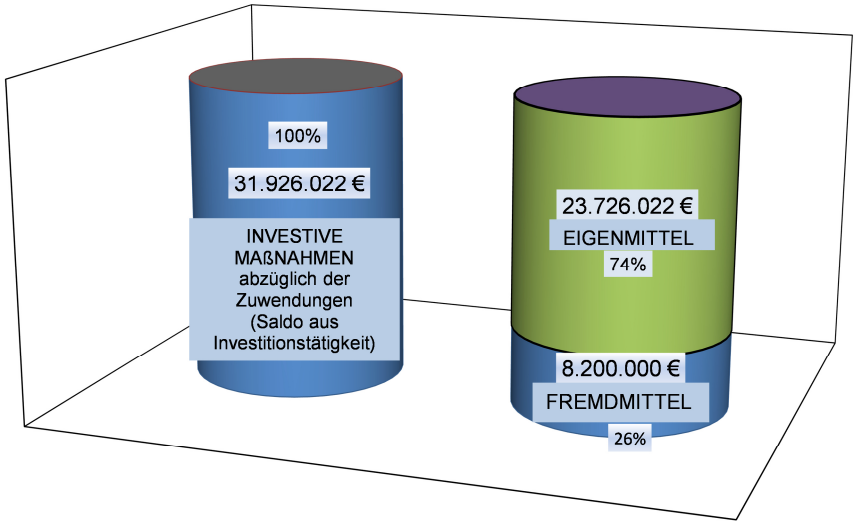
Der Erwerb des Verwaltungsgebäudes wird wie folgt finanziert:

Erhöhung des Ansatzes der Zuweisungen aus der Grunderwerbsteuer	2.200.000 €
Verwendung Verpflichtungsermächtigung Neubau/Kauf GU (Auszahlung 2017)	3.000.000 €
Kreditaufnahmen	4.800.000 €
Summe	**10.000.000 €**

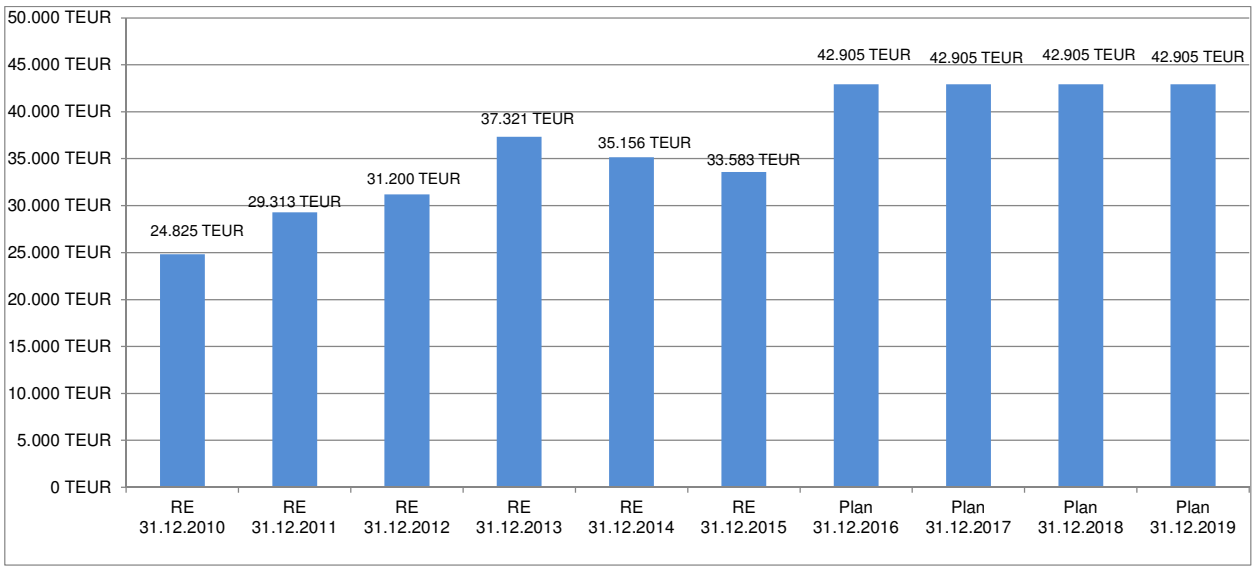
Die Auszahlungen teilen sich dabei wie folgt auf die Haushaltsjahre 2016 und 2017 auf:

	2016	2017
Auszahlung für den Erwerb des Verwaltungsgebäudes	7.000.000 €	3.000.000 €

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit erhöht sich in 2016 um 7,0 Mio. EUR von 24,9 Mio. EUR auf 31,9 Mio. EUR. Finanziert werden diese Investitionen zu 74 % aus Eigenmitteln und zu 26 % aus Fremdmitteln.



Der Schuldenstand steigt gegenüber der bisherigen Planung zum Jahresende 2016 um weitere 4,8 Mio. EUR an und beträgt dann 42,9 Mio. EUR.



3.1 Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016 EUR	Nachtrag 2016 EUR	Neuer Ansatz 2016 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.600.000	0	1.600.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	224.280.242	2.200.000	226.480.242
3	+	Sonstige Transfererträge	12.342.000	0	12.342.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.065.450	0	1.065.450
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	908.496	0	908.496
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.874.457	0	66.874.457
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	0	10.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	356.715	0	356.715
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.382.080	0	1.382.080
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**308.819.440**	**2.200.000**	**311.019.440**
11	-	Personalaufwendungen	51.474.884-	0	51.474.884-
12	-	Versorgungsaufwendungen	454.448-	0	454.448-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.033.075-	0	36.033.075-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.839.214-	0	6.839.214-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.014.318-	0	1.014.318-
16	-	Transferaufwendungen	145.578.016-	0	145.578.016-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.049.486-	0	58.049.486-
18	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**299.443.440-**	**0**	**299.443.440-**
19	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**9.376.000**	**2.200.000**	**11.576.000**
20	+/-	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0
21	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**9.376.000**	**2.200.000**	**11.576.000**
22	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**9.376.000**	**2.200.000**	**11.576.000**
26		nachrichtl.: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.376.000-	2.200.000-	11.576.000-
27		nachrichtl.: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sondergebnisses	0	0	0
29		nachrichtl.: Planentnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0
30		nachrichtl.:Minderung des Basiskapital zur Deckung eines Fehlbertrags beim Sonderergebnis	0	0	0

3.2 Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2016 EUR	Nachtrag 2016 EUR	Neuer Ansatz 2016 EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	306.616.052	2.200.000	308.816.052
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	292.838.366-	0	292.838.366-
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**13.777.686**	**2.200.000**	**15.977.686**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.026.778	0	4.026.778
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.026.778**	**0**	**4.026.778**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.760.000-	7.000.000-	11.760.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.320.000-	0	21.320.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.312.800-	0	2.312.800-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitions-förderungsmaßnahmen	560.000-	0	560.000-
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**28.952.800-**	**7.000.000-**	**35.952.800-**
17	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**24.926.022-**	**7.000.000-**	**31.926.022-**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**11.148.336-**	**4.800.000-**	**15.948.336-**
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.400.000	4.800.000	8.200.000
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.400.000-	0	3.400.000-
21	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**4.800.000**	**4.800.000**
22	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**11.148.336-**	**0**	**11.148.336-**

Teilhaushalt 5 – Innere Verwaltung

Budgetverantwortliche/r: Herr Nops

Organisation	Produkt/Produktgruppe
5.000 Landrat	• 1110-000 Steuerung • 1113 Rechnungsprüfung • 1114-006 Zentrale Funktionen (Personalrat) • 1131 Kommunalaufsicht • 5710 Wirtschaftsförderung • 5750 Tourismus
5.100 Abteilung 1	• 1110-100 Abteilung 1 • 1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung • 1126-114 Zentrale Vergabestelle • 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • 1210 Statistik und Wahlen • 4110 Krankenhäuser
5.111 Hauptamt	• 1112-111 Steuerungsunterst. (Hauptamt) • 1114-111 Zentrale Funktionen (Schwerbeh.vertretung) • 1120 Organisation und EDV • 1121 Personalwesen • 1123-111 Justiziariat (Versicherungen) • 1125 Fahrzeuge • 1126-111 Zentrale Dienste • 2521 Archiv • 2810 Sonstige Kulturpflege
5.112 Amt für Hochbau und Gebäudemanagement	• 1124 Grundstück- und Gebäudemanagement • 1133 Grundstücksverkehr/Grundstücksverwaltung
5.113 Kämmereiamt	• 1112-113 Steuerungsunterst. (Kämmereiamt) • 1122 Finanzverwaltung, Kasse • 1132 Abgabenwesen • 2710 Volkshochschulen • 5550-113 Forstwirtschaft (Holzverkaufsstelle)

THH_5 Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016 EUR	Nachtrag 2016 EUR	Neuer Ansatz 2016 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	514.755	0	514.755
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	69.450	0	69.450
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	547.896	0	547.896
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	736.200	0	736.200
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	196.075	0	196.075
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	85.100	0	85.100
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.149.476**	**0**	**2.149.476**
11	-	Personalaufwendungen	9.734.333-	0	9.734.333-
12	-	Versorgungsaufwendungen	18.747-	0	18.747-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.034.526-	0	27.034.526-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	3.665.508-	0	3.665.508-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100-	0	100-
16	-	Transferaufwendungen	526.637-	0	526.637-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.332.389-	0	1.332.389-
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**42.312.240-**	**0**	**42.312.240-**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**40.162.763-**	**0**	**40.162.763-**
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**40.162.763-**	**0**	**40.162.763-**
22	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	40.820.595	0	40.820.595
23	+	Erträge aus ILV-FAG	304.456	0	304.456
24	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0
25	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	2.104.469-	0	2.104.469-
26	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0
27	-	Kalkulatorische Kosten	2.928.215-	0	2.928.215-
28	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierte Eigenleist.	196.075	0	196.075
29	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierte Eigenleist.	196.075-	0	196.075-
30	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**36.092.366**	**0**	**36.092.366**
31	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**4.070.397-**	**0**	**4.070.397-**

THH_5 Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2016 EUR	Nachtrag 2016 EUR	Neuer Ansatz 2016 EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	1.453.146	0	1.453.146
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.707.484-	0	38.707.484-
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**37.254.337-**	**0**	**37.254.337-**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	265.278	0	265.278
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**265.278**	**0**	**265.278**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.500.000-	7.000.000-	11.500.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.465.000-	0	16.465.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	216.000-	0	216.000-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitions-förderungsmaßnahmen	0	0	0
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**21.181.000-**	**7.000.000-**	**28.181.000-**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**20.915.722-**	**7.000.000-**	**27.915.722-**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**58.170.059-**	**7.000.000-**	**65.170.059-**

Teilhaushalt 5 – Innere Verwaltung

Organisation	5.112 Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
Verantwortlich	Frau Seidl

- 1124 Grundstück- und Gebäudemanagement
- 1133 Grundstücksverkehr/Grundstücksverwaltung

THH_5 Innere Verwaltung
5.112 Amt für Hochbau und Gebäudemanagement

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016 EUR	Nachtrag 2016 EUR	Neuer Ansatz 2016 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	500.184	0	500.184
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	64.450	0	64.450
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	522.546	0	522.546
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.000	0	149.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	196.075	0	196.075
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.000	0	5.000
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.437.256**	**0**	**1.437.256**
11	-	Personalaufwendungen	3.086.593-	0	3.086.593-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.565.268-	0	24.565.268-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	3.316.291-	0	3.316.291-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.989-	0	91.989-
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**31.060.140-**	**0**	**31.060.140-**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**29.622.885-**	**0**	**29.622.885-**
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**29.622.885-**	**0**	**29.622.885-**
22	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	31.739.418	0	31.739.418
23	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0
24	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0
25	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	315.734-	0	315.734-
26	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0
27	-	Kalkulatorische Kosten	2.873.299-	0	2.873.299-
28	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierte Eigenleist.	196.075	0	196.075
29	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierte Eigenleist.	196.075-	0	196.075-
30	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**28.550.386**	**0**	**28.550.386**
31	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.072.499-**	**0**	**1.072.499-**

THH_5 Innere Verwaltung
5.112 Amt für Hochbau und Gebäudemanagement

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2016 EUR	Nachtrag 2016 EUR	Neuer Ansatz 2016 EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	740.996	0	740.996
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.740.857-	0	27.740.857-
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**26.999.861-**	**0**	**26.999.861-**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	265.278	0	265.278
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**265.278**	**0**	**265.278**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.500.000-	7.000.000-	11.500.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.465.000-	0	16.465.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	43.000-	0	43.000-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitions-förderungsmaßnahmen	0	0	0
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**21.008.000-**	**7.000.000-**	**28.008.000-**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**20.742.722-**	**7.000.000-**	**27.742.722-**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**47.742.583-**	**7.000.000-**	**54.742.583-**

THH_5 **Innere Verwaltung**
5.112 **Amt für Hochbau und Gebäudemanagement**
1124 **Grdst. u. Gebäudemanagement**
I11240261 **Neubau / Kauf Gemeinschaftsunterkunft**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2016 EUR	Nachtrag 2016 EUR	Neuer Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Nachtrag VE 2016 EUR	Neue VE 2016 EUR
			1	2	3	4	5	6
Neubau / Kauf Gemeinschaftsunterkunft:								
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.000.000-	0	9.000.000-	3.000.000-	3.000.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.000.000-**	**0**	**9.000.000-**	**3.000.000-**	**3.000.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**9.000.000-**	**0**	**9.000.000-**	**3.000.000-**	**3.000.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**9.000.000-**	**0**	**9.000.000-**	**3.000.000-**	**3.000.000**	**0**

THH_5 **Innere Verwaltung**
5.112 **Amt für Hochbau und Gebäudemanagement**
1124 **Grdst. u. Gebäudemanagement**
I1124240100 **Neues Dienstgebäude Singen**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2016 EUR	Nachtrag 2016 EUR	Neuer Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Nachtrag VE 2016 EUR	Neue VE 2016 EUR
			1	2	3	4	5	6
Neues Dienstgebäude Singen:								
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	7.000.000-	7.000.000-	0	3.000.000-	3.000.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**7.000.000-**	**7.000.000-**	**0**	**3.000.000-**	**3.000.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**7.000.000-**	**7.000.000-**	**0**	**3.000.000-**	**3.000.000-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**7.000.000-**	**7.000.000-**	**0**	**3.000.000-**	**3.000.000-**

Zu lfd. Nummer 7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden:

- Erwerb neues Dienstgebäude in Singen (Nachtrag 2016)

Teilhaushalt 6 – Finanzwirtschaft

Budgetverantwortliche/r: Frau Kruthoff

Organisation	Produkt/Produktgruppe
6.113 Kämmereiamt	• 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlage • 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft • 6130 Abwicklung der Vorjahre

THH_6 Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016 EUR	Nachtrag 2016 EUR	Neuer Ansatz 2016 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	170.584.929	2.200.000	172.784.929
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	0	10.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**170.594.929**	**2.200.000**	**172.794.929**
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.014.218-	0	1.014.218-
16	-	Transferaufwendungen	14.120.804-	0	14.120.804-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**15.135.022-**	**0**	**15.135.022-**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**155.459.907**	**2.200.000**	**157.659.907**
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**155.459.907**	**2.200.000**	**157.659.907**
22	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	1.287.721	0	1.287.721
23	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0
24	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0
25	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0
26	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	18.548.162-	0	18.548.162-
27	-	Kalkulatorische Kosten	3.845.752	0	3.845.752
28	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierte Eigenleist.	0	0	0
29	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierte Eigenleist.	0	0	0
30	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**13.414.689-**	**0**	**13.414.689-**
31	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**142.045.219**	**2.200.000**	**144.245.219**

THH_6 Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2016 EUR	Nachtrag 2016 EUR	Neuer Ansatz 2016 EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	170.594.929	2.200.000	172.794.929
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.135.022-	0	15.135.022-
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**155.459.907**	**2.200.000**	**157.659.907**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitions-förderungsmaßnahmen	0	0	0
15	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**155.459.907**	**2.200.000**	**157.659.907**

THH_6 Finanzwirtschaft
6.113 Kämmereiamt
6110 Steuern, allg. Zuweis. u. Umlagen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016 EUR	Nachtrag 2016 EUR	Neuer Ansatz 2016 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	170.584.929	2.200.000	172.784.929
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**170.584.929**	**2.200.000**	**172.784.929**
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	14.120.804-	0	14.120.804-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
18	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**14.120.804-**	**0**	**14.120.804-**
19	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**156.464.125**	**2.200.000**	**158.664.125**
20	+/-	Anteilige Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0	0	0
21	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**156.464.125**	**2.200.000**	**158.664.125**
22	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	1.287.721	0	1.287.721
23	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0
24	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0
25	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0
26	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	18.548.162-	0	18.548.162-
27	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
28	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierte Eigenleist.	0	0	0
29	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierte Eigenleist.	0	0	0
30	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**17.260.441-**	**0**	**17.260.441-**
31	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**139.203.684**	**2.200.000**	**141.403.684**

Anhang

Anlage 1 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Anlage 11 VwV (zu §1 (3) Nr. 3 GemHVO)

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan			davon voraussichtlich fällige Auszahlungen													
Jahr	Maßnahme	TEUR 1	2011 TEUR 2	2012 TEUR 2	2013 TEUR 3	...davon nicht in Anspruch genommen	2014 TEUR 4	...davon nicht in Anspruch genommen	2015 TEUR 5	...davon nicht in Anspruch genommen	2016 TEUR 6	...davon nicht in Anspruch genommen	2017 TEUR 7	...davon nicht in Anspruch genommen	2018 TEUR 8	2019 TEUR 9
2010	I21309101 Berufsschulzentrum Radolfzell	14.500	2.400													
2011	I21309101 Berufsschulzentrum Radolfzell	10.600		8.300	2.300	2.300										
2012	I21309101 Berufsschulzentrum Radolfzell Bauabschnitt 1	1.900			1.900	900										
	I21309101 Berufsschulzentrum Radolfzell Ausstattung	1.500			1.500	200										
	I21300102 Hohentwiel Gewerbeschule Umbau Chemiebereich	600			600	300										
	Summe	4.000			4.000	1.400										
2013	I11242505 Berufsschulzentrum Radolfzell Bauabschnitt 2	11.500					7.900	3.600	3.600	3.600						
	I11242505 Berufsschulzentrum Radolfzell Sporthalle	1.900					1.800	1.000	100	100						
	I11242505 Berufsschulzentrum Radolfzell Ausstattung BA 2	1.300							1.300	1.300						
	I11242505 Berufsschulzentrum Radolfzell Ausstattung Sporthalle	100					100	100								
	Summe	14.800					9.800	4.700	5.000	5.000						
2014	I11242505 Berufsschulzentrum Radolfzell Bauabschnitt 2	5.500							5.500	1.939						
	I11242505 Berufsschulzentrum Radolfzell Sporthalle	1.600							1.600	538						
	I11242505 Berufsschulzentrum Radolfzell Ausstattung BA 2	1.300							1.300	435						
	I11242505 Berufsschulzentrum Radolfzell Ausstattung Mensa	130							130							
	I11242509 Allgemeiner Grunderwerb	2.700							2.700	2.700						
	Summe 1124	11.230							11.230	5.612						
	I5420* Straßenbaumaßnahmen: K6115, K6129, K6162	2.700							2.700	2.700						
2015	I1124255010 BSZ Radolfzell Austattung BA 3	100											100	100		
	I1124255102 BSZ Radolfzell BA 3	7.200									3.700	2.825	3.500	3.500		
	I1124610100 Neubau/ Kauf Gemeinschaftsunterkunft	1.000									1.000					
	I1124259200 Allgemeiner Grunderwerb	1.500									1.500					
	Summe 1124	9.800									6.200	2.825	3.600	3.600		
	I5420* Straßenbaumaßnahmen: K6115, K6162, K6172	2.900									2.900	1.900				
	I5710000100 Wirtschaftsförderung Breitbandausbau	300									300	300				
2016	**I1124255010 BSZ Radolfzell Austattung BA 1**	100											100			
	I1124255102 BSZ Radolfzell Werkstatt BA 3	4.000											3.500		500	
	I1124255103 BSZ Radolfzell Kunst am Bau	15											15			
	I1124259200 Allgemeiner Grunderwerb	1.500											1.500			
	I1124240100 Neues Dienstgebäude Singen	3.000											3.000			
	Summe 1124	8.615											8.115		500	
	I5420* Straßenbaumaßnahmen: K6115, K6162	1.800											1.800			
	Summe	**10.415**											**9.915**		**500**	
Nachrichtlich Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:			6.320	9.700	6.100		2.300		2.200		9.700		2.700		2.900	3.100

Nachrichtlich Haushaltsplanansatz	I21309101/I11242505 BSZ Radolfzell	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.300	9.500	7.515		7.015		10.415		7.515		3.715			
		davon 1. BA	*3.300*	*8.300*	*2.300*											
		2. BA		*1.200*	*3.300*		*6.000*		*5.500*							
		3. BA					*700*		*800*		*3.700*		*3.500*		*500*	
		Kunst am Bau											*15*			
		Sporthalle			*1.900*		*300*		*1.600*							
		Auszahl. für Erwerb beweg. Sachvermögen:			1.500		100		1.430				100			

Erläuterungen

Werden Verpflichtungsermächtigungen in dem Haushaltsjahr nicht in Anspruch genommen und besteht weiterhin Bedarf, sind diese neu zu veranschlagen. Dabei werden Verpflichtungen bereits mit dem Zeitpunkt der Ausschreibung eingegangen.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2015:

- BSZ Radolfzell 3. Bauabschnitt und dessen Ausstattung VE i. H. v. 7.300 TEUR (wurden nicht eingegangen, da sich die Ausschreibung der Maßnahme auf 2016 verschiebt; die VE mussten aber teilweise für die überplanmäßige VE für Neubau/Kauf GU i. H. v. rd. 875 TEUR in Anspruch genommen werden)
- Für allgemeinen Grunderwerb und Neubau/Kauf von Gemeinschaftsunterkünften VE insgesamt i. H. v. 2,5 Mio. EUR (wurden in vollem Umfang für den Kauf/Erwerb von Gemeinschaftsunterkünften in Anspruch genommen; für die Maßnahme wurden insgesamt VE i. H. v. rd. 3.375 TEUR in Anspruch genommen. Die Deckung der überplanmäßigen VE i. H. v. rd. 875 TEUR erfolgte über VE BSZ Radolfzell)
- K 6115 VE i. H. v. 1,0 Mio. EUR (Neuveranschlagung aus 2014) (wurde aufgrund Grunderwerbsproblemen nicht in Anspruch genommen)
- K 6162 VE i. H. v. 900 TEUR (Neuveranschlagung aus 2014) (wurde aufgrund Grunderwerbsproblemen nicht in Anspruch genommen)
- K 6172 VE i. H. v. 1,0 Mio. EUR (Neuveranschlagung aus 2014)
- Breitbandausbau (Projekt "Backbone") VE i. H. v. 300 TEUR (nicht in Anspruch genommen, da nach Kreistagsbeschluss vom 27.07.2015 die Fortführung des Projekts den Städten und Gemeinden des Landkreises in Verbindung mit den interessierten Stadtwerken, ggf. unter Einbeziehung des Landkreises Konstanz, überlassen wurde)

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2016:

- BSZ Radolfzell 3. Bauabschnitt und dessen Ausstattung VE i. H. v. 4,1 Mio. EUR (davon 3,6 Mio. EUR Neuveranschlagung aus Haushaltsplan 2015)
- BSZ Radolfzell Kunst am Bau VE i. H. v. 15 TEUR
- BSZ Konstanz Grunderwerb VE i. H. v. 1,5 Mio. EUR
- Neues Dienstgebäude Singen VE i. H. v. 3,0 Mio. EUR
- K 6115 Grunderwerb VE i. H. v. 900 TEUR (Neuveranschlagung aus Haushaltsplan 2015)
- K 6162 Grunderwerb VE i. H. v. 900 TEUR (Neuveranschlagung aus Haushaltsplan 2015)

Anlage 2 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Anlage 12 VwV
zu § 1 Abs.3 Nr.4, § 23 GemHVO

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	Stand 31.12.2014	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (Planwert)	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (Planwert)
	TEUR		
1. Ergebnisrücklagen	**26.790**	**31.737**	**43.313**
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	26.657	31.737	43.313
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	132	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	**0**	**0**	**0**
Rücklagen gesamt	**26.790**	**31.737**	**43.313**

Da der Budgetbericht zum Stand 31.12.2015 anstatt des geplanten Überschusses von rd. 5,08 Mio. EUR von einem Überschuss von rd. 11,5 Mio. EUR ausgeht, wurde die Rücklagenübersicht zusätzlich mit diesem Prognosewert erstellt. Auch die Darstellung in der mittelfristigen Finanzplanung basiert auf diesen Annahmen.

Die geplanten Rücklagenzuführungen sind anschließend für die entsprechende Investitionsfinanzierung mit Eigenmitteln zu binden.

Art	Stand 31.12.2014	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (gemäß vorläufigem JA 2015)	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushalts-jahres (vorläufiger JA 2015 / Plan 2016)
	TEUR		
1. Ergebnisrücklagen	**26.790**	**37.575**	**48.459**
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	26.657	37.574	48.459
Ausgleich liquide Mittel 2009	2.067	2.067	2.067
Bindung für anteilige Eigenmittelfinanzierung der Investitionen 2010	572	572	572
Bindung für anteilige Eigenmittelfinanzierung der Investitionen 2011	445	445	445
Bindung für anteilige Eigenmittelfinanzierung der Investitionen 2012	1.779	1.779	1.779
Bindung für anteilige Eigenmittelfinanzierung der Investitionen 2013	1.995	1.995	1.995
Bindung für anteilige Eigenmittelfinanzierung der Investitionen 2014	6.831	6.831	6.831
Bindung für anteilige Eigenmittelfinanzierung der Investitionen 2015	10.480	2.897	2.897
Bindung für anteilige Eigenmittelfinanzierung der Investitionen 2016 ff.	2.489	15.289	26.174
Mindestliquidität		5.700	5.700
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	132	0,5	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	**0**	**0**	**0**
Rücklagen gesamt	**26.790**	**37.575**	**48.459**

Anlage 3 Übersicht über den Stand der Schulden

(zu § 1 Abs. 3 Nr. 4, § 61 Nr. 37 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	EUR	
1. Anleihen und Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
*1.2.4 Zweckverbände und dergleichen**	15.339	0
1.2.5 sonstiger öffentlicher Bereich		
1.2.6 Kreditmarkt	30.039.224	40.829.464
1.2.7 verbundene Unternehmen	3.528.000	2.076.000
1.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Voraussichtliche Gesamtschulden ohne Kassenkredite (1.1 + 1.2 + 2.)	**33.582.563**	**42.905.464**
Voraussichtliche Gesamtschulden (1. + 2.)	**33.582.563**	**42.905.464**

* Dieser Kredit war bisher unter 1.2.5 sonstiger öffentlicher Bereich dargestellt. Richtigerweise muss er jedoch unter 1.2.4 Zweckverbände und dergleichen dargestellt werden.

Nachrichtlich

3. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung *(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)*		
3.1 aus Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investionen		
3.2.1 Eigenbetrieb Abfall	0	0
3.2.2 Eigenbetrieb EVU Seehäsle	412.744	392.355
3.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liqiditätssicherung (Kassenkrediten)		
3.4 Verbindlickeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		

4. Schulden insgesamt		
4.1 Anleihen		
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	33.995.307	43.297.819
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	0	0
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Summe 4.1 + 4.2 + 4.3 + 4.4	**33.995.307**	**43.297.819**

Anlage 4.2

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

(zu § 3 Nr. 23 GemHVO)

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn*	22.208.091				
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn**					
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn***	0				
4	**=**	**verfügbare liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**22.208.091**				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre*****	7.142.735				
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investititonsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr****	2.300.000				
7	**=**	**voraussichtliche Liquidität am Jahresanfang** (= Wert zum Vorjahresende)		**11.965.616**	**817.280**	**-186.525**	**-190.854**
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 22 GemHVO)	-5.399.740	-11.148.336	-1.003.805	-4.329	-3.852
9	**=**	**voraussichtliche Liquidität zum Jahresende**	**11.965.616**	**817.280**	**-186.525**	**-190.854**	**-194.706**
		Kassenbestand zum 31.12.2015******	**19.578.549**				

* aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173.

** entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

*** Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

**** Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).
Aus der Kreditermächtigung des Jahres 2014 standen nach Jahresabschluss weitere 2,2 Mio. EUR zur Verfügung.

***** Hier sind die berechneten Ermächtigungsübertragungen zum Jahresabschluss 2014 dargestellt, welche eventuelle Übertragungen aus dem Vorjahr beinhalten.

****** ***Hinweis***

Der Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung beträgt zum 31.12.2015 13,8 Mio. EUR und somit 5,0 Mio. EUR mehr als geplant.
Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit beträgt zum 31.12.2015 -14,7 Mio. EUR und damit 0,5 Mio. EUR mehr als geplant.
Grund hierfür sind hohe Ermächtigungen im investiven Bereich, die aus 2015 nach 2016 übertragen werden.
Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit fällt rd. 2,1 Mio. EUR besser als geplant aus, da keine Kreditaufnahme notwendig war.
Da die Ermächtigungsübertragungen aus 2014 auch nicht ausgeschöpft wurden, lag der Kassenbestand zum 31.12.2015 bei rd. 19,6 Mio. EUR,
und damit rd. 7,6 Mio. EUR über dieser Darstellung.